



# der Eppendorfer

Eppendorf  
Harvestehude  
Hoheluft-Ost  
Winterhude

Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • Juni 2022

Foto: uba gmbh uwe bergmann agentur



**Endlich wieder!  
EPPENDORFER  
LANDSTRASSENFEST**

**11. & 12. Juni**

## TREFFPUNKTE UND TERMINE

### EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns:  
Vorstand: [büro@ebv1875.de](mailto:büro@ebv1875.de)  
Redaktion: [redaktion@ebv1875.de](mailto:redaktion@ebv1875.de)  
Website: <https://der-ependorfer.de>  
und <https://facebook.com/ebv1875/>



### Veranstaltung mit Anmeldung:

**22. Juni um 19.00 Uhr s. Text**  
Beitrag von Thomas Stuwe

### Eppendorfer Landstraßenfest

**11. Juni von 11-18 Uhr**  
**12. Juni von 11-18 Uhr**  
EBV-Standplatz Nr.17

### Kommunale Termine

**13. Juni 18 Uhr** Regionalausschuss  
**16. Juni 18 Uhr** Bezirksversammlung

### Ausflug

Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34 + AB  
**17. Juni um 13.00 Uhr**, Spargel-Essen.  
TP: U1 Kellinghusenstr. um **11.30 Uhr**.  
**ab ZOB: 11.55 Uhr Buslinie 120.**  
**Verbindl. Anmeldung bis 14. Juni**

### Bowling

Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34 + AB  
**28. Juni um 14.00 Uhr**  
US-Fun-Bowling, Wagnerstraße 2

### Stammtisch

**29. Juni um 19.00 Uhr**  
La Caffetteria, Abendrothsweg 54

### Schwanenwesen

Olaf Nieß, Tel.: 040 - 428 04 2495  
E-Mail: [olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de](mailto:olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de)

### Rufnummern

Bürgertelefon 040-115 ; Polizei PK 23 Tel. 42865-2310; Polizeinotruf 110; Feuerwehr 112; Stadtreinigung Hamburg: Hotline „Saubere Stadt“, 040-2576 1111, Mail: [info@srhh.de](mailto:info@srhh.de); Störungs- und Schadensmeldung für Lichtsignal und Beleuchtungsanlagen: Hamburger Verkehrsanlagen, Tel. 80609040, Mail: [einsatzleitung@hvva.de](mailto:einsatzleitung@hvva.de), Defekte Straßen, Laternen, Bänke, Schilder usw.: Meldemichel: [www.hamburg.de/melde-michel/](http://www.hamburg.de/melde-michel/)

## Wir begrüßen unseren Gastredner Thomas Stuwe Thema: Freimaurerei (k)ein Geheimnis?

**Mittwoch, den 22 Juni 2022 um 19.00 Uhr**  
**Einlass ab 18.15 Uhr**

in der Begegnungsstätte St. Martinus, Martinistr. 33  
mit den Buslinien 20 und 25 erreichbar.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen, wenn sie geimpft,  
genesen oder getestet sind.

Wir bitten um tel. Anmeldung bis zum **20.6.2022**.  
Anmeldungen unter Tel. 513 33 34, Brigitte Schildt.

## Kein Licht im Dunkeln

Bereits Anfang April hatten wir Informationen von Dr. Petra Sellenschlo zum Thema Beleuchtung erhalten. „Durch die Einführung bezirklicher Mittel für regionale Beleuchtung haben wir ein Zwischenziel erreicht: Es werden Lampen bevorzugt auf Wegen errichtet. Die Frage sei erlaubt, wann wird dies wirklich umgesetzt? Ich habe bereits Ende letzten Jahres einen Antrag im Regio FuLa für das Tweeltenmoor gestellt und hoffe, dass die anderen Abgeordneten nachziehen.

Auch wurde dem Bündnis Radverkehr der Fußverkehr hinzugefügt. Das Projekt startete Anfang dieses Jahres, im Moment arbeiten verschiedene Institutionen an diesem Konzept. (Fuß e.V., Landes-seniorenbeirat u.v.a.m.) Es soll im April veröffentlicht werden.

Wir erwarten in diesen Tagen ein Ergebnis und wollen uns, sobald es vorliegt, erneut treffen und darüber beraten.“

Das Ergebnis lautete: Das Script für das Bündnis Rad- und Fußverkehr wurde verabschiedet.

Es ist (fast) unverändert. Bedeutet das: positiv oder negativ? Das Konzept beschreibt u.a. den Ausbau der Fußwege. Die Rückfrage von Dr. Sellenschlo bei der Bukea (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft) konnte sie nur so interpretieren, dass alles sehr sehr langsam vorangeht. Ein weiteres Vorgehen sollte auf der nächsten Sitzung des BSB besprochen werden, ob man das Thema weiterhin intensiv verfolgen will.

Das Thema Beleuchtung ist noch lange nicht abgeschlossen. Wir haben das Gefühl vom Hamburger Senat vertröstet zu werden und sozusagen am Ende der Fahnenstange sitzen.

Und die Mittel, die dafür zur Verfügung stehen sollen, sind ein Tropfen auf den heißen Stein.

*Die Redaktion*



## Geburtstage Juni 2022

02.06. Gerhard Lampe	15.06. Marion Bochinski
04.06. Julius Wettwer	16.06. Dr. Ottfried Jordahn
06.06. Norbert Chmielarz	18.06. Dr. Eric Dade
07.06. Martin Payant	24.06. Elborg Krafft
08.06. Ingrid Weber	25.06. Irmgard Wendt
09.06. Kurt-Jürgen	30.06. Petra von Schmude

Schimmelpfeng  
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Gesundheit für das neue Lebensjahr wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein.  
*Der Vorstand*



[trostwerk.de](http://trostwerk.de)  
andere bestattungen  
040 43 27 44 11



# Landstraßenfest

am 11. und 12.6. von 11.00 bis 18.00 Uhr

Das 39. Landstraßenfest findet wieder statt. Wir sind dabei und suchen dringend Mitglieder, die uns bei Auf- und Abbau ab **9.00 Uhr** und Standbesetzung ab **11.00 Uhr** unterstützen möchten. Ein kleines Entgelt wird gewährt.

Interessierte Mitglieder melden sich bitte für die zu tätigen „Arbeiten“ tel. bei Frau Dodenhof - Tel. 47 53 65 oder Herrn Weibchen - Tel. 520 82 63. Für Ihr Engagement danken wir im voraus. *Der Vorstand*

## EBV-Sommerreise 2022

vom So. 21.08. bis Fr. 26.08.2022

## Bad Münde am Deister

Hotel Kastanienhof \*\*\*\* [www.hotel-kastanienhof.de](http://www.hotel-kastanienhof.de)

Wir möchten Sie daran erinnern, falls nicht schon geschehen, dass der Reisepreis bis zum **10.7.2022** zu bezahlen ist. Das Einzelzimmer beträgt € 555,—, das Doppelzimmer € 480,— p.P. Abfahrt ist am **21.08.2022**, um **08.00 Uhr** am U-Bahnhof Kellinghusenstraße (Bushaltestelle). Bitte denken Sie auch daran, Ihren Personalausweis mitzunehmen.

Bankdaten: Commerzbank AG Hamburg - „Stichwort „Sommerreise“

IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00

BIC: COBADEFFXXX

Bei Fragen: Günter Weibchen, Tel.: 040-5208263 oder [guenter.weibchen@gmx.de](mailto:guenter.weibchen@gmx.de) • [G.Weibchen@EBV1875.de](mailto:G.Weibchen@EBV1875.de)

G.W.

## H-ES-V

(Hamburger-Extremsport-Verein)

Eine winzig kleine Mücke,  
unerschrocken noch und noch,  
fliegt direkt mit List und Tücke  
ungeseh'n ins Nasenloch.

Sofort kitzelt sie die Wände,  
denn das ist ihr kleiner Trick,  
nutzt das Nasenschleimgelände  
für den eignen Kitzel-Kick.

Eine so gereizte Nase  
ist perfekt für Sport und Spiel,  
bringt die Mücke in Ekstase –  
denn sie hat den Rausch zum Ziel!

Blitzschnell schießt sie mit dem Niesen  
durch das Nasendelta raus,  
hat ihr'n Mut damit bewiesen  
und die Szene klatscht Applaus!

C. Altstaedt



**GOERNE-APOTHEKE**  
OLAF HANSEN e.K.

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg  
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

Herzlich willkommen im Eppendorfer Bürgerverein! Wir begrüßen Sie als neues Mitglied:

**Kurt-Jürgen und Christine Schimmelpfeng**  
Eppendorfer Landstraße

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft und hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen

## AUS DEM INHALT

### Eppendorfer Bürgerverein

Veranstaltungen	2
Einladung: Mitgliederversammlung	2
Kein Licht im Dunkeln	2
Geburtstagsliste	2
Neue Mitglieder	3
Mithilfe Landstraßenfest	3
EBV-Sommerreise	3
Gedicht	3
Kommunales	4
Weltblutspendetag	4
Gedenkstätte Ernst Thälmann	4+5
Audiotechnik	5
Eppendorfer Aussichten	6
Mitgliederantrag	6
Flyer 2022	7+8
Sponsorenlauf	10
Kongo-Partnerschaft	10
Feierlichkeiten: Kappler's Jubiläum 11	39
Eppendorfer Landstraßenfest 11	
Klimaschutz in Hamburg-Nord	12
Ossara e.V.	12+13
Freimaurer historisch	13
Wir trauern um	14
Hamburg.Brücke	14
Kunstlinik + Co.,	14
Agaplesion	15
Bethanien-Höfe	15
evang. Familienbildung,	15
Alsterdorf - das Buch	15

Ich sorge mich nie um die Zukunft.  
Sie kommt früh genug.

*Albert Einstein*

## IMPRESSUM

### der EPPENDORFER

Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06

Zuweg Hintereingang Schedestr. im Souterrain

V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt

Redaktion:

Brigitte Schildt, Marion Bauer, Kirsten Reuter, Christian

Altstaedt, Julius Wettwer, Winfried Mangelsdorff

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag.

Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:

monatlich zum Monatsbeginn.

Auflage z.Zt. 6.000 Exemplare im Abonnement und Auslage.

Jahresabonnement ab 01/2020: EUR 40,00

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher

Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von

Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung

übernommen.

Produktion:

Mathias Schürger

Tel.: 0171 / 839 0 212

Anzeigen:

Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212

E-Mail: [verlag-b-neumann@t-online.de](mailto:verlag-b-neumann@t-online.de)

E-Mail: [anzeigen@ebv1875.de](mailto:anzeigen@ebv1875.de)

Es gilt die Preisliste vom Januar 2021

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue Telefonnummer oder eine andere Bankverbindung?  
Bitte informieren Sie uns!**

## Kommunales

Laut Auskunft des Bezirksamt Hamburg-Nord ist für dieses Jahr die Umsetzung des Knoten Abendrothsweg / Neumünstersche Straße, Falkenried / Straßenbahnring sowie die Gehwegweiterungen in der Husumer Straße und Abendrothsweg geplant. Die ersten Überlegun-

gen und Schritte für die Umgestaltung der Kreuzung Abendrothsweg / Löwenstraße sollen im Herbst/Winter diesen Jahres beginnen, um im nächsten Jahr konkreter zu werden. Die Planungen werden dann auch mit Bürgerbeteiligungen durchgeführt. *Die Redaktion*

## Blut bedeutet Leben – Weltblutspendetag 2022

Am 14. Juni ist es wieder an der Zeit: Der 2004 etablierte Weltblutspendetag feiert sein 18-jähriges Bestehen. Ziel des Tages ist es sowohl auf die große Wichtigkeit von Blutspenden aufmerksam zu machen, als auch die Spender:innen zu ehren, welche tagtäglich mit ihrem Blut Menschenleben retten und dies uneigennützig sowie anonym. Auf die Frage, weshalb Spenden von so hoher Bedeutung sei, sagt Dr. Peine, Leiter des Instituts für Transfusionsmedizin am Universitätsklinikum Eppendorf: „Wenn ich es nicht mache, macht es keiner, – dies sollte sich jede:r ganz persönlich vor Augen führen!“. Hiermit spricht Dr. Peine ein wichtiges Phänomen an: Bundesweit tragen nur etwa 2% der Bevölkerung die Blutversorgung von 80 Millionen Deutschen auf ihren Schultern. Da circa die Hälfte aller Menschen statistisch betrachtet einmal im Leben auf Blutkonserven angewiesen ist, ist es umso wichtiger, dass noch mehr Menschen diesen guten und wichtigen Schritt gehen und sich für das Spenden und damit das Retten von Leben entscheiden. Die Corona-Pandemie hat auch im UKE einiges an Veränderungen mit sich gebracht. Auf der positiven Seite steht, dass das UKE in den letzten zwei Jahren einen Anstieg der Blutspenden um bis zu 25 % feststellen konnte. Dies steht im Gegensatz zum Rest der Republik, wo die Unterstützung der Spender:innen eher nachließ. Die hohen Anforderungen, die die pan-

demische Situation an Räumlichkeiten, Abläufe, Hygiene und allgemeine Umsicht gestellt haben, haben die Durchführung von Blutspenden überall in Deutschland erschwert. Im UKE allerdings gab es viel positives Feedback der Spender:innen bezüglich der Kompetenz und Durchführung durch das medizinische Fachpersonal und auch der gesamte Ablauf der Blutspende wurde häufig gelobt. Mit der zunehmenden Rückkehr in den Alltag seit dem Frühjahr 2022 ist die Spendenbereitschaft auch im UKE deutlich zurückgegangen. Dr. Peine und sein Team sind sehr froh und dankbar über die positiven Rückmeldungen und das Vertrauen, welches ihnen die Spender:innen in derart herausfordernden Zeiten entgegengebracht haben. Es gibt viele Gründe zu Spenden. Die Solidarität unter Hamburger:innen in schwierigen Zeiten, die Aufwandsentschädigung oder ganz persönliche Erfahrungen und Betroffenheit, können eine Motivation darstellen. Aber das wohl beste Argument ist: Jede:r kann damit ganz unmittelbar und fortwährend Menschenleben retten. Daher nutzen Sie die Chance und spenden Sie etwas von Ihrem Blut, welches für einen anderen Menschen ein neues Leben bedeuten kann. Sollten Sie sich unsicher sein oder Fragen haben, wenden Sie sich gerne an die Hotline des UKE (040 7410 – 52616) und werden Sie Teil der „Blutgeschwister“ ([www.blutgeschwister.net](http://www.blutgeschwister.net)) im UKE.

*Text: Julius Wettwer*

## Gedenkstätte Ernst Thälmann

In Zeiten von Krisen kommt es im Privaten, aber auch in der Medienlandschaft zu Vergleichen aktueller -und bereits vergangener Ereignisse oder historischer Zitate. Häufig ist die Sprache von „[...] aktueller denn je“ oder „[...] ist auch heute wieder relevant“, aber könnte es nicht auch sein, dass gewisse Themen und Phänomene der Menschheit und des Menschseins selbst, schon immer aktuell waren, es jetzt sind und es immer sein werden? Eines der wohl grauenvollsten Kapitel der Menschheitsgeschichte ist nach wie vor der Holocaust und die Schrecken des NS-Regimes, welches sich jeder Menschlichkeit entzogen hatte. Das „Eppendorfer Original“ Ernst Thälmann zählt zu einem der unzähligen Opfer dieser barbarischen Zeit. Bis zu seiner Festnahme durch die Nationalsozialisten am 3. März 1933 lebte der damalige Vorsitzende der Kommunistischen Partei Deutschlands (KPD) und Mitglied des Deutschen Reichstags mit seiner Familie in der Tarpenbekstraße 66. Thälmann wurde 1944 im KZ Buchenwald ermordet, nachdem er zuvor verschiedene Haftstationen durchlaufen musste. Sein politisches Erbe jedoch resoniert bis heute. Seit 1969



existiert eine Gedenkstätte für Ernst Thälmann in seinem damaligen Wohnsitz in der Tarpenbekstraße 66. Auch der Platz vor seinem Wohnhaus wurde zu seinem Gedenken zu „Ernst-Thälmann-Platz“ umbenannt. Die sich in privater Trägerschaft befindende Gedenkstätte befasst sich in der ständigen Ausstellung mit dem Leben und politischen Schaffen Thälmanns und seiner Weggefährten:innen anhand von mannigfaltigen Relikten und persönlichen Exponaten, die allesamt ganz eigene Geschichten des Zeitgeistes, aber auch der Arbeiter- und Widerstandsbewegung während des Nationalsozialismus, zu erzählen vermögen. Im Laufe der Jahre existieren immer weniger tatsächliche Zeitzeug:innen dieser dunkelsten Epoche Deutschlands. Es ist also umso wichtiger, niemals zu vergessen und alles in der Macht Stehende dafür zu tun, dass sich etwas Derartiges nie wieder ereignet. Es gibt Gräueltaten, für welche es keine Vergebung geben kann und darf. Insbesondere in Zeiten, in denen Frieden in Europa keine Selbstverständlichkeit mehr ist, sollten wir uns vermehrt auf Versöhnung und Deeskalation besinnen und das, was uns als Menschen ausmacht: Empathie, Mitgefühl und Güte. Die Ausstellung ist Montag und Mittwoch von 14-17 Uhr sowie Donnerstag und Freitag zwischen 10-13 Uhr geöffnet.

*Text/Foto: Julius Wettwer*



**WOLFFHEIM WOLFFHEIM**

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



Ihr Anliegen ist  
bei uns Chefsache

Eppendorfer Landstraße 32 · 20249 Hamburg  
Tel. 040 460 59 39 · [www.wolffheim.de](http://www.wolffheim.de) 

## Audio-Technik, die begeistert: Schreien ade! Zuhören juchee!

Verständlich und klar werden zukünftige Besucher\*innen der Rundgänge der **Geschichtswerkstatt Eppendorf** die Stimme der Mitarbeiter\*innen hören. Dank dem neuen Audiosystem für bis zu 34 Personen. Als Rundgänger\*in bekommen Sie einen Mini-Empfänger zum Umhängen, der mit einem leicht zu reinigenden Kopfhörer verbunden ist. Nachdem Sie den Kopfhörer über Ihr Ohr gestreift haben, schalten Sie den Mini-Empfänger ein und regeln die Lautstärke selbst. **Die Vorteile:** Die Führerin muss bei einer großen Gruppe nicht laut werden, um sich bei allen verständlich zu machen. Und beim Zuhören ist durch die sehr gute Tonqualität ein sehr gutes Verstehen garantiert, auch wenn Sie gaaaaaaanz weit weg stehen. Probieren Sie es aus! Falls Ihnen ein Termin zum Ohrensitzen fehlt, hier werden Sie fündig: [www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de/starttermine](http://www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de/starttermine)  
War für Sie ganz Ohr: C. Altstaedt (Text & Fotos)



(<https://geschichtswerkstatt-eppendorf.de/start/termine/>)



Wird sehr gut gehört:  
Frau Maurer von der GW



## Eppendorfer Ansichten „Gestern & Heute“

Die Fahrzeuge auf den Straßen haben sich geändert, die Wegführung auf dem **Eppendorfer Marktplatz** ist nahezu unverändert geblieben. Die damaligen Bewohner, wie die Friedenseiche und das Zollhäuschen, haben auch eine Verwandlung durchgemacht. Die vom EBV gestiftete Friedenseiche wurde schon zweimal durch einen neuen Baum ersetzt. Das Zollhäuschen ist heute ein türkisches Grillbistro. Aufmerksame Besucher entdecken neben der aktuellen Friedenseiche eine Gedenktafel mit einer Textstelle aus dem Manifest „Dann gibt’s nur eins!“ von Wolfgang Borchert.



### Kontakt zu uns:

Büro:  
Schedestr. 2 • 20251 Hamburg  
Tel. 46 96 11 06

Bankverbindung: Commerzbank  
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00  
BIC: COBADEFFXXX

Website: <https://der-eppendorfer.de>  
Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>



Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

**E-Mail-Adressen:**  
Vorstand@EBV1875.de

**Vorstand:**  
**1. Vorsitzende: Brigitte Schildt**  
B.Schildt@EBV1875.de

**2. Vorsitzender: Günter Weibchen**  
G.Weibchen@EBV1875.de  
*Kontakt zur Polizei, Reisen, besondere Anlässe*

**Schatzmeister: Dr. Christiane Krüger**  
C.Krueger@EBV1875.de

**Schriftführerin: Gesina Pansch**  
G.Pansch@EBV1875.de  
*Protokolle, Redaktion, besondere Anlässe*

**Beisitzer:**  
**Christian Altstaedt**  
C.Altstaedt@EBV1875.de  
*Homepage, Facebook, Newsletter, Redaktion*

**Ekkehard Augustin**  
E.Augustin@EBV1875.de  
*Kommunales*

**Marianne Dodenhof**  
M.Dodenhof@EBV1875.de  
*Adventaktion, besondere Anlässe*

**Mathias Schürger**  
M.Schuerger@EBV1875.de  
*Redaktion, besondere Anlässe*

### ... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

**MITGLIED WERDEN**

### Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Wohnort/Straße \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_

Ehe-/Lebenspartner \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_ mobil/tagsüber \_\_\_\_\_

Aufnahmegebühr\* € \_\_\_\_\_ Beitrag € \_\_\_\_\_ Eintrittsdatum \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

\*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 3,00  
Einzelperson monatl. Beitrag ab € 3,00, Paare ab € 4,00 und Firmen ab € 5,00

Wir bitten um Überweisung Ihres Beitrages - **nach Anweisung** - auf unser Konto:

Commerzbank AG Hamburg  
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00  
BIC: COBADEFFXXX  
**Eppendorfer Bürgerverein von 1875**  
Schedestr. 2, 20251 Hamburg

## Ihre Vorteile als Mitglied

- Gut informiert & unterhalten mit dem **EPENDORFER**
- Monatlich organisierte Mitgliederabende
- Gemeinsame Unternehmungen zu saisonalen Anlässen
- Sommerreise & Weihnachtsfeier u.a. Lokales Engagement im Stadtteil

Machen Sie uns einen Antrag.  
Werden Sie jetzt Mitglied:

**MITGLIED WERDEN**

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Wohnort/Strasse \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Geb. Dat. \_\_\_\_\_

Ehe-/Lebenspartner \_\_\_\_\_ Geb. Dat. \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_ mobil/tagsüber \_\_\_\_\_

Aufnahmegebühr\* € \_\_\_\_\_ Betrag € \_\_\_\_\_ Eintrittsdatum \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

\*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 3,00  
 Einzelperson monatl. Beitrag ab € 3,00, Paare ab € 4,00 und Firmen ab € 5,00

Wir bitten um Überweisung Ihres Beitrages - nach Anweisung - auf unser Konto:

Commerzbank AG Hamburg  
 IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00  
 BIC: COBADE33XXX  
 Eppendorfer Bürgerverein von 1875  
 Schedestr. 2, 20251 Hamburg



## Wir sind für Sie da

### Persönlich

Eppendorfer Bürgerverein von 1875  
 1. Vorsitzende: Brigitte Schildt  
 Schedestraße 2  
 20251 Hamburg  
 (Termin nach Vereinbarung)

### Telefonisch

040 46 96 1106

### Digital

Jederzeit per E-Mail: [vorstand@ebv1875.de](mailto:vorstand@ebv1875.de)



### Website

[www.der-eppendorfer.de](http://www.der-eppendorfer.de)



### Social Media

[www.facebook.com/ebv.1875](https://www.facebook.com/ebv.1875)



## Herzlich willkommen in der Eppendorfer Familie - beim EBV 1875

Wir sind ein unabhängiger Verein mit ca. 240 Mitgliedern, der sich lokal in Eppendorf und den angrenzenden Stadtteilen engagiert.

Wir vertreten

ehrenamtlich Bürgerangelegenheiten gegenüber der Politik, berichten über Neuigkeiten in den Stadtvierteln und treffen uns für gemeinsame Unternehmungen



## Wir veranstalten & reisen



**Gemeinsam erleben:** Wir organisieren monatliche Mitgliederabende mit interessanten Gästen aus Kultur, Sport oder Politik. Unser Angebot ist vielseitig: Lesungen, Vorträge, Darbietungen oder einfach nur gesellige Klönschnacks.



**Gemeinsam reisen:** Ob große EBV-Sommerreise, kleine Ausflüge zu saisonalen Anlässen (z.B. Maischollenessen) oder lokale Besuche von Firmen/Institutionen – wir sind immer unterwegs.

Fotos: EBV-Mitglieder



**Unsere Mitgliederzeitschrift für Sie**  
Im monatlich erscheinenden Eppendorfer finden Sie Infos zu EBV-Veranstaltungen, Neuigkeiten aus Eppendorf und den angrenzenden Stadtteilen, Kommunalpolitisches, Unterhaltbares, Termine und Leserbriefe.

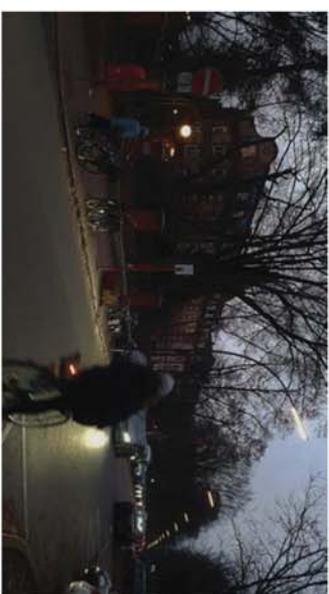
Dank unserem ehrenamtlichen Redaktionsteam.

**Analog oder digital? Beides!**  
Sie können den Eppendorfer klassisch lesen oder Online durchstöbern.  
Sie bevorzugen Letzteres?  
Scannen Sie den QR-Code:



Sie möchten sich redaktionell engagieren?  
Sehr gerne: [redaktion@ebv1875.de](mailto:redaktion@ebv1875.de)  
Sie möchten eine Anzeige schalten?  
Wir sind ganz Ohr: **040 46 96 1106**

## Wir mischen uns ein



**Hamburger Beleuchtungsplan:** Wir haben die Aktion „Bessere Beleuchtung auf Gehwegen“ ins Leben gerufen. Für mehr Sicherheit für Familien mit Kindern und Senior\*innen.



**Barrierefreiheit:** Eines unserer Hauptanliegen. Wir machen uns stark für barrierefreie Zugänge und Wege bei Hamburger Behörden.



**Mitgestalten im Quartier:** Wir bringen Ideen ein. Bei anwohnerfreundlichen Umgestaltungen von Straßen oder beim Erhalt von Kulturgütern, wie dem Monopteros im Hayns Park.

# Hören ohne Hörgerät?

Weitere 30 Teilnehmer für Studie gesucht.

**SPRACHE WIEDER BESSER VERSTEHEN:** Mit einem eigens entwickelten Trainingsverfahren setzt das Unternehmen OTON Die Hörakustiker auf gezieltes Hörtraining, um Sprache wieder besser wahrnehmen zu können. Für eine Hörstudie sucht OTON Die Hörakustiker jetzt weitere 30 Teilnehmer in Hamburg und Umgebung.

„Hören wie früher“, so lautet der Wunsch vieler Menschen, deren Hörvermögen eingeschränkt ist. Immerhin haben alleine in Deutschland mehr als 15 Mio. Menschen Hörprobleme – von den über 60-Jährigen ist sogar jeder Zweite betroffen. „Da das Nachlassen des Gehörs meistens schleichend voranschreitet, wird der Hörverlust oft lange nicht bemerkt“, berichtet HNO-Arzt Dr. med. Carsten Dalchow aus seiner täglichen Erfahrung. Mit dem axone Hörtraining hat das Unternehmen OTON Die Hörakustiker deshalb ein Konzept entwickelt, mit dem Menschen mit einer Hörminderung gezielt die Hörverarbeitung trainieren können. Mit dem speziellen 14-tägigen Trainingskonzept soll dabei die Chance verbessert werden, Sprache und Störgeräusche wieder getrennt wahrzunehmen.

## Ablauf der Hörstudie

Die Teilnehmer haben die einzigartige Möglichkeit das neue axone Konzept 14 Tage kostenlos und unverbindlich zu testen. Bei einer kurzen Überprüfung des Gehörs wird ermittelt, welcher Grad an Hörentwöhnung vorliegt und ob die Teilnehmer geeignet sind, an dem Verfahren teilzunehmen. Für das 14-tägige Training erhalten die Teilnehmer zwei Trainingsgeräte und einen individuellen Trainingsplan, in dem die Eindrücke und Erfahrungen des Trainings vermerkt werden können.

## Auswertung und Fazit

Das Trainingskonzept wird unter der Schirmherrschaft von HNO-Arzt Dr. med. Carsten Dalchow ausgewertet und weiter entwickelt. Dabei wird gezielt auf die Verbesserung des Verstehens von Sprache mit und ohne

störende Nebengeräusche geachtet. Gutes Hören lässt sich trainieren. Wer jahrelang schlecht hört, verlernt das Verstehen. Nur eine Hörgeräteversorgung gibt dann die Lebensqualität zurück.

## So nehmen Sie teil

Interessenten wenden sich bitte telefonisch an OTON Die Hörakustiker. Dort erhalten Sie einen Termin und alle Informationen rund um den Ablauf.

■ 30 Teilnehmer gesucht

**OTON Die Hörakustiker  
am UKE GmbH**  
Martinistraße 64  
20251 Hamburg  
Telefon: 040 - 238 019 11

JETZT  
BEGEHRTEN  
TESTPLATZ  
SICHERN!

Empfohlener  
Hörakustiker  
www.hoerakustiker-bewertung.de  
★★★★★

# K, da bin ich dabei!

## Wir suchen 50 Testhörer!

Werden Sie Testhörer der OTON Hörinitiative und profitieren Sie von den neuesten Hörlösungen. Exklusiv und unverbindlich in unserem Fachgeschäft.

**Einfach und kostenlos anmelden!**

[www.oton-hoerakustik.de](http://www.oton-hoerakustik.de)

OTON Die Hörakustiker  
am UKE GmbH  
Martinistraße 64 | 20251 Hamburg  
☎ 040 - 238 019 11

Öffnungszeiten  
Mo – Fr 09:00 – 18:00 Uhr

**oton** ●●●●●  
DIE HÖRAKUSTIKER

# 11. Sponsorenlauf der Grundschule Knauerstraße

In den vergangenen Wochen wurde fleißig trainiert und geübt. Spaziergänger wunderten sich, dass im Kellinghusenpark immer wieder Schulklassen ihre Runden drehten. Eine perfekte Vorbereitung auf die 11. Auflage des jährlich ausgetragenen Sponsorenlaufs.

Beim Sponsorenlauf haben die Kinder eine Stunde Zeit - auf einem abgesteckten Rundweg durch den Kellinghusenpark - so viele Runden wie möglich zu laufen. Eine Runde sind genau 430 Meter. Im Vorwege suchen sich die Läufer\*innen Sponsoren, die bereit sind, für jede gelaufene Runde eine bestimmte Geldsumme zu spenden.

In diesem Jahr war allen Beteiligten schnell klar, dass man das Geld nicht nur - wie sonst üblich - für die Uwe Seeler Stiftung und für die Aktion „Kids in die Clubs“ von der Hamburger Sportjugend erlaufen möchte, sondern auch für ukrainische Geflüchtete, hier ganz be-

sonders für Kinder. Das Projekt der „Schroedinger City Kids“ im Schanzenpark wurde dafür ausgesucht! Hier wurde in kurzer Zeit ein Begegnungszentrum geschaffen, welches viele verschiedene Aktivitäten bietet.

Am Dienstag, den 03. Mai 2022, war es dann

so weit: Insgesamt 226 Schüler\*innen der Grundschule Knauerstraße starteten unter großem Beifall der zahlreich vertretenen Eltern und Freunde zu ihrem Lauf. Bei optimalem Laufwetter wurde Runde um Runde zurückgelegt und am Ende sah man erschöpfte, aber vor allem auch strahlende Gesichter. Alle waren sehr zufrieden und glücklich über diese ganz besondere Sportveranstaltung, die ihren Zweck mehr als erfüllt hat.

So konnte der Sportkoordinator der Schule und Organisator des Sponsorenlaufs, Hartmut Diekhoff, voller Freude verkünden, dass für alle 3 Projekte jeweils 2.000 Euro erlaufen wurden und darüber hinaus auch noch Schulprojekte unterstützt werden können.

Eine Wiederauflage des Sponsorenlaufs ist im kommenden Jahr auf jeden Fall schon fest eingeplant.

*Text/Fotos: Hartmut Diekhoff*



*George (links) und Paul (rechts), beide 7 Jahre, die jeweils 10 Kilometer liefen..*



*Klassen 1a und 1b, die zusammen 629 Runden liefen*

## Neues aus der Kongo-Partnerschafts-Gruppe St. Martinus-Eppendorf



Die Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf pflegt seit 2003 eine Partnerschaft mit der Diözese Süd-Kivu im Nordosten der Demokratischen Republik Kongo. Regelmäßige Kontakte gibt es per E-Mail, WhatsApp und bis 2019 konnten Mitglieder der Partnerschaftsgruppe unsere Partnerinnen und Partner im Kongo einmal jährlich besuchen. Es wurden Spenden gesammelt, die für den Bau und die Ausstattung von Schulen, Errichtung eines Gesundheitszentrums und weitere Projekte verwendet wurden. Durch die Corona-Krise sind Besuche im Kongo zur Zeit nicht möglich. Auch dort leiden sehr viele Menschen unter den Bedingungen, obwohl wenige Infektionen mit Covid-19 nachgewiesen wurden. Es gibt strenge Ausgangsbeschränkungen, sodass viele Menschen Ihrer Arbeit nicht nachgehen können. Die Preise für Lebensmittel sind explodiert und viele, die

ohnehin von der Hand in den Mund leben, geraten sehr schnell in eine bedrohliche Situation. Die Schulen dürfen aufgrund staatlicher Auflagen nur weiterarbeiten, wenn die Hygieneregeln eingehalten werden. Um den Materialaufwand abzudecken, wurde auch hierfür Geld zur Verfügung gestellt. Finanzielle Soforthilfe wurde geleistet für Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Feuer, Vulkanausbruch in Goma). Es ist davon auszugehen, dass weitere Hilfe erforderlich sein wird und wir dringend auf Spenden angewiesen sind.

Wir wenden uns an alle Leserinnen und Leser mit der Bitte um Spenden: Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf, **DE73 2005 0550 1234 1251 59**, Hamburger Sparkasse, Stichwort: „Kongopartnerschaft“. Allen bisherigen und zukünftigen Spendern sagen wir herzlichen Dank! **Und damit Sie die Kongo-Partnerschaftsarbeit noch besser kennenlernen können, laden wir Sie ganz herzlich ein, mit uns am Samstag, den 18.06.2022 um 17:00 Uhr in der Kirche St. Martinus Eppendorf ein Kongo-Fest mit Benefiz-Konzert zu feiern!**

*Für die Kongo-Partnerschaftsgruppe  
Karl Hameister*

## 1922 \* 2022 \* 100 Jahre \* Firma Kappler \* es wird gefeiert

Am 17. Juni feiert die Fa. Rolf Kappler Einbruchschutz ihr 100jähriges Firmenjubiläum. Die Firma wurde 1922 von Eugen Kappler als Eisen- und Hausstandswaren Geschäft am Michel gegründet, 1928 erfolgte der Umzug nach Eppendorf in die Erikastrasse. Nach dem Ende der Kriegsgefangenschaft von Richard Kappler führte er das Geschäft bis sein Sohn Rolf 1976 die Firma übernahm. Mit der Hilfe von Richard und seiner Ehefrau Charlotte wurde der Schwerpunkt auf

den Einbruchschutz gelegt und schon 2 Jahre später wurden die ersten 2 Mitarbeiter eingestellt.

1995 stieg Malte Kappler mit ein, die Firma beschäftigte schon 16 Mitarbeiter. Malte nahm Alarmanlagen und mechatronische Zylinder ins Programm mit auf und hat das Sicherheitsangebot abgerundet. 2018 wurde nach langer Planung in den großzügigen Neubau nach Niendorf gezogen. Auf dem Firmengelände befinden sich reichlich Parkplätze. In unserem Firmengebäude verteilen sich auf 1.000qm der Verkaufsraum, die Ausstellung, Werkstatt, Schulungs- und Lagerräume. Seit 1976 werden alle Schlösser und seit 15 Jahren auch



Alarmanlagen zu Festpreisen geliefert und montiert. In ganz Hamburg gelten die gleichen Preise, Anfahrten werden nicht berechnet. Selbstverständlich ist die Beratung und Sicherheitsanalyse vor Ort kostenlos. Auch aus diesem Grund besteht der große Kundenstamm in ganz Hamburg und Umgebung.

Zu dem Jubiläum möchten Rolf und Malte Kappler gern am **Freitag, den 17. Juni ab 15 Uhr mit Ihnen anstoßen und freuen sich auf Ihren Besuch.**

Statt einem Präsent würden wir uns über eine Geldspende für die Ukraine Hilfe freuen, ein Spendentopf steht dafür bereit.

## Eppendorf feiert wieder!

Am 11. und 12. Juni findet das quirlige Eppendorfer Landstraßenfest endlich wieder statt: Im Herzen des Stadtteils, zwischen Schrammsweg und Eppendorfer Baum, lässt es sich entspannt stöbern, staunen und ganz nebenbei diesen entzückenden Stadtteil in seiner gesamten Vielfalt erleben.

Das nachhaltige und lokale Engagement des Eppendorfer Landstraßenfestes zeigt sich in vielen Programmpunkten: Auf der zentralen Bühne Ecke Marie-Jonas-Platz präsentieren sich vielversprechende Hamburger Live-Music Acts. Die ausgebuchte Vereinsmeile „Eppendorfer Leben“ beweist, dass Engagement in Eppendorf viele Gesichter hat: Vereine, Organisationen, Sozialeinrichtungen, Parteien und Initiativen aus Eppendorf stellen ihre Arbeit vor und sorgen für Abwechslung mit verschiedenen Mitmach-Aktionen.

Eine der Eppendorfer Gastronomien wird zudem den Gewinner des legendären Kellner-Rennens hervorbringen. Wer kann ein volles Getränketablett in Windeseile durch den Parkour manövrieren? Und die Butterkuchen-Spendenaktion wird auch dieses Jahr wieder im Sinne der Wohltätigkeit von Eppendorfer Bäckereien unterstützt. Last, but not least – der traditionelle Anliegerflohmarkt jeweils von 10 bis 18 Uhr ist der perfekte Ort für alle Schnäppchenjäger und Sammelfreunde: Das große Angebot an Second-Hand Ware erstreckt sich von schick-

## EPPENDORFER LANDSTRASSEN FEST

ken Schuhen und Schmuck, Literatur, antiken Möbeln bis hin zu hübschem Porzellan und allerlei versteckten Kostbarkeiten.

Ein Fest von Eppendorf für Eppendorfer:  
[www.eppendorfer-landstraesenfest.de](http://www.eppendorfer-landstraesenfest.de)



**ROLF KAPPLER**  
**EINBRUCHSCHUTZ**





• **Einbruchschutz** • **Schlüsseldienst** • **Alarm- und Schließanlagen uvm.** • **Beratung bei Ihnen zu Hause**

• **Montagefestpreise in ganz Hamburg** • **Sofortdienst**

**HH-Niendorf, Vogt-Cordes-Damm 10c ☎ 46 46 22**

**Volksdorf ☎ 6 03 03 90**

**[www.kappler-einbruchschutz.de](http://www.kappler-einbruchschutz.de)**

KEINBRUCH



Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichter-  
unternehmen für Überfall- und Einbruchmeldeanlagen  
des Landeskriminalamtes Hamburg aufgenommen.

## Klimaschutz in Hamburg-Nord

Heftige Stürme, Hitze, Starkregen - der Klimawandel ist längst in Hamburg spürbar. Natürlich hat die Stadt bereits Konzepte entwickelt, um sich gegen die zunehmenden Herausforderungen zu wappnen. Das Konzept „Schwammstadt“ z. B. sieht vor, Regen nicht wie früher sofort in die Siele abzuleiten, sondern ihn dort versickern zu lassen, wo er fällt. Dazu braucht man unversiegelte Flächen, die aber immer knapper werden. Die Stadt setzt deshalb auf begrünte Dächer und Fassaden, die den Niederschlag wie ein Schwamm speichern und langsam abgeben. Dadurch verbessert sich gleichzeitig das Mikroklima.

Auch der Bezirk Hamburg Nord hat mit lokalen Akteuren eine „Fokusberatung Klimaschutz“ durchgeführt, um Handlungsfelder und Potenziale für gezielte Maßnahmen in den Quartieren zu erarbeiten. 2020 wurden die Ergebnisse veröffentlicht.

Wichtige Themenbereiche waren:

**Stadtklima:** In Hamburg-Nord sorgen viele Grünflächen und die Alsterlage für Frischluft und Kühlung. Allerdings gehört Eppendorf zu den am dichtesten besiedelten Stadtteilen innerhalb des Bezirks. Die relativ hohe und enge Bebauung verhindert eine gute Durchlüftung, es entstehen Wärmeinseln. Besonders betroffen sind der Westen Eppendorfs sowie der Bereich Winterhude nördlich des Stadtparks. Die Begrünung z. B. von Schulgebäuden könnte für Abhilfe sorgen, die Hamburger Gründachförderung schafft Anreize für private Hausbesitzer.

**Energie und Wärme:** Neben der energetischen Modernisierung des Gebäudebestands bietet eine Umstellung auf umweltfreundliche Energie- und Wärmeversorgung



das größte Klimaschutz-Potenzial. Hier fällt dem städtischen Netzbetreiber Wärme Hamburg eine Schlüsselrolle zu. Er versorgt nahezu flächendeckend die südliche Hälfte des Bezirks inklusive Eppendorf. Spätestens bis 2030 plant der Betrieb den Ausstieg aus der Kohleverfeuerung. Die Stadt setzt auf die verstärkte Nutzung u. a. von industrieller Abwärme, Windkraft, Biomasse.

**Klimafreundliche Mobilität:** Umweltfreundliche Fortbewegungsweisen (Zu-Fuß-Gehen, Radfahren, ÖPNV) sollen attraktiver gestaltet werden. Um die Quartiersmobilität zu optimieren, sollen Fuß- und Radverbindungen sowie Sharing-Anbieter für Autos oder Fahrräder besser mit den Umstiegspunkten von Bussen und U-Bahn vernetzt werden.

Solveig Schröder und ihr Klimaschutzteam arbeiten seit Februar 2021 daran, auf Grundlage des Berichts konkrete Maßnahmen zu definieren und umzusetzen.

*Text/Foto: Marion Bauer*

## Ossara e.V. – Alles wird gut!

„Alles wird gut!“ – In etwa so lässt sich das Wort „Ossara“ aus der westafrikanischen Sprache Lamba übersetzen. Der Name soll Hoffnung vermitteln, ein Gegenentwurf zu all den besorgniserregenden Nachrichten rund um die Welt, ein Schimmer der Hoffnung, „dass bessere Zeiten vor uns liegen“, so der Vorstandsvorsitzende Nicolas Moumouni. Der in Groß Borstel ansässige Verein setzt mit einer Vielzahl von Projekten im Stadtteil, aber auch weit über die Grenzen dieses Kontinents hinaus, ein Zeichen für ein solidarisches Miteinander und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ossara zählt zu den sog. „Migrantenselbstorganisationen“, da er mehrheitlich aus Mitgliedern mit Migrationsgeschichte besteht. Ossara e.V. steht für Begegnung auf Augenhöhe, soziokulturelle Pluralität und das Streben nach einer gerechteren Gesellschaft. Hamburg als eine Weltstadt, bekannt für den Hafen, hat einen besonderen Bezug zum Kolonialismus, welcher in vielen Teilen der Welt bis heute nachhallt. Wie kann also eine Gesellschaft oder eine Stadt mit kolonialer Geschichte mehr Verantwortung für eine friedvollere und gerechtere Welt übernehmen? Der Schlüssel hierfür sei Bildung, wie Herr



Moumouni betont. Ossara e.V. arbeitet mühevoll an dieser Aufgabe, sowohl im In- als auch im Ausland. Zu den Projekten in Hamburg zählen neben dem Beratungs- und Bewerbungstraining und Prüfungsvorbereitung auch Workshops zum Thema Antirassismus und Empowerment. Diese umfassen sowohl Aufklärungsarbeit für Menschen ohne Migrationsgeschichte, welche es sich zum Ziel gesetzt haben, ihre eigenen Privilegien und

daraus resultierende Verantwortung zu hinterfragen und ein besseres Verständnis, als auch ein Bewusstsein für Alltagsrassismus zu schaffen, welcher in direkter, aber häufig auch in indirekter Form auftritt. Gleichzeitig werden Workshops für Betroffene von Rassismus und Diskriminierung angeboten und Strategien entwickelt, um mit den persönlichen Diskriminierungserfahrungen besser umgehen zu können. Dies schließt nicht nur Menschen mit Migrationsgeschichte ein, sondern es werden auch Seminare zur Selbstverteidigung für Frauen aus dem Stadtteil angeboten. Auch in Westafrika gibt es eine Vielzahl an humanitären Projekten, wie den Bau von Schulen, erleichteter Zugang zu sauberem Was-

ser, sowie der Verbesserung der lokalen Infrastruktur. 2019 gewann Ossara e.V. in Kooperation mit dem SV Groß Borstel den „Hamburg. Bewegt. Nachbarschaftspreis“ für ihre herausragenden Beiträge in der Nachbarschaft. Für langfristige und nachhaltige Arbeit ist Ossara e.V. jedoch auf Spendengelder angewiesen, um diese so wichtige bildungspolitische Arbeit leisten zu können. Hierzu ist der Verein auf der Suche nach einem Schirmherrn (oder einer Schirmherrin). Wenn auch Sie einen Beitrag zu dieser so wertvollen Institution aus dem Hamburger Norden leisten möchten, finden Sie alle relevanten Informationen auf der Website von Ossara.  
*Text: Julius Wettwer / Foto: Waltraut Haas*

## Freimaurer: To make good men better (Teil 2)

Die Freimaurer sehen sich in der Tradition der Steinmetzzünfte des mittelalterlichen Englands. Die „Freestone Masons“ (Steinmetze) schlugen aus dem Fels glatte Steinquadern und die Baumeister errichteten daraus mithilfe der Kunst der Geometrie hoch aufragende Kathedralen. Das hatte schon etwas von Magie. Die Bauhütten („Lodges“) hielten ihr Wissen geheim. Nur Brüder, die sich mittels geheimer Zeichen und Codes ausweisen konnten, hatten Zugriff.

Es ist nicht ganz klar, wieso aus diesen handwerklichen Zünften philosophische Bruderschaften wurden, jedenfalls akzeptierten die Logen ab Mitte des 17. Jahrhunderts auch Forscher und Philosophen in ihren Reihen. In den verschwiegenen Räumen konnten sie unbehelligt die neu aufkeimenden Ideen der Aufklärung diskutieren: wissenschaftliche Erkenntnis, Gleichheit und Toleranz statt Ständeordnung und Dogmatismus, Freiheit statt Absolutismus. Mit dieser neuen Ausrichtung erlebten die Freimaurer einen rasanten Aufschwung.

Nicht immer wurde die Bruderschaft ihrem Wertekodex gerecht. Z. B. galten in der Kolonialzeit die Menschen in den eroberten Gebieten nicht als gleichberechtigte Brüder, sonst hätte Carl Hagenbeck sie wohl kaum in seiner Völkerschau ausgestellt. Und auch im aufkeimenden Nazi-Deutschland zeigten sich einige Großlogen erstaunlich empfänglich für die völkischen Ideen. Jüdischen Bezüge wurden aus den Riten verbannt, das Ideal von der religiösen Toleranz galt nicht mehr. Es gab aber auch Freimaurer, die zum geistigen Widerstand aufriefen. Dazu gehörte die 1930 in Hamburg gegründete Symbolische Großloge, der auch Kurt Tucholsky und Carl von Ossietzky angehörten. Viele von ihnen wurden verhaftet und erlebten das Ende der NS-Zeit nicht. 1935



*Foto: [https://www.freimaurer-wiki.de/index.php/Friedrich\\_Ludwig\\_Schr%C3%B6der-Saal](https://www.freimaurer-wiki.de/index.php/Friedrich_Ludwig_Schr%C3%B6der-Saal)*

wurden alle Logen geschlossen. Die SS beschlagnahmte das Logenhaus an der Moorweide und organisierte von dort die Deportationen jüdischer Bürger. Heute gibt es wieder 54 Logen in Hamburg, einige stehen auch Frauen offen. Mehrere karitative Aktionen und Einrichtungen wie die Zinnendorf-Stiftung in Eppendorf gehen auf ihre Initiative zurück. „Die Geschichte Hamburgs ist eng mit den Freimaurern verknüpft.“ So würdigte Olaf Scholz 2017 auf einem Senatsempfang das 300-jährige Wirken der Bruderschaft. Und weiter: „Wir brauchen die Freimaurer als gesellschaftliche Stimme für Toleranz und Menschlichkeit und für ein Europa, in dem diese Werte gelebt werden.“

*Text: Marion Bauer*



Bestattungen Ahlf GmbH & Co. KG  
Breitenfelder Straße 6  
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00  
kontakt@ernst-ahlf.de  
www.ernst-ahlf.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf**  
Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg  
Tel. 040 / 47 79 10  
[www.st.johannis-eppendorf.de](http://www.st.johannis-eppendorf.de)

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf**  
Martinistraße 33, 20251 Hamburg  
Tel. 040 / 48 78 39  
<https://www.alsterbund.de/St-Martinus-neu>

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus – Hoheluft**  
Heider Straße 1, 20251 Hamburg  
Tel. 040 / 807 93 98-10, Fax -19  
[www.st-markus-hh.de](http://www.st-markus-hh.de)

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Anshar zu Hamburg Eppendorf**  
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg  
Tel. 040 / 46 19 04  
[www.stanscharhamburg.de](http://www.stanscharhamburg.de)

**Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern**  
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg  
Tel. 040 / 44 11 34-0  
[www.hauptkirche.stnikolai.de](http://www.hauptkirche.stnikolai.de)

**Katholische Kirchengemeinde St. Antonius**  
Alsterdorfer Str. 73/75, 22299 Hamburg  
Tel. 696 38 38 - 10  
[www.st-antoniushamburg.de](http://www.st-antoniushamburg.de)

**Neuapostolische Kirche**  
Gem.: Abendrothsweg 18, 20251 Hamburg  
Verw.: Curschmannstr. 25, 20251 Hamburg  
Tel. 47 10 930  
[hamburg-eppendorf@nak-nordost.de](mailto:hamburg-eppendorf@nak-nordost.de)

**Evang.-method. Kirche**  
Martinistr. 49, 20251 Hamburg  
Tel. 79 69 78 05  
[www.emk.de/hamburg-eppendorf.de](http://www.emk.de/hamburg-eppendorf.de)

**Ökumenische Gottesdienste im Raum der Stille im UKE - Krankenhausseelsorge im UKE:**  
Tel. 040-7410 57003,  
[krankenhauseelsorge@uke.de](mailto:krankenhauseelsorge@uke.de)  
10:30 Uhr Raum der Stille,  
Neues Klinikum, Geb. O10, 2.OG



**Wir trauern um unser Mitglied Hartmut Giezelt**

Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen.

**KUNST KLINIK**  
KULTURZENTRUM  
EPPENDORF  
[www.kunstklinik.hamburg](http://www.kunstklinik.hamburg)

In den Räumen der Kunstklinik, der Geschichtswerkstatt Eppendorf und bei martini.erleben gilt voraussichtlich FFP2-Maskepflicht.

**Freitag, 3. Juni 2022 | 20:00 Uhr**  
**Hamburger Gitarrentage / Neue Szene: Sophie Chassée live**

**Neue Szene – junge Gitarrist:innen live**  
Seit 2012 bespielt die 25-jährige Sophie Chassée die Bühnen der Bundesrepublik. Sophie überzeugt mit einem virtuos filigranen Gitarrenspiel des Modern Fingerstyle à la Andy McKee oder Ben Howard und mit ihrer einzigartigen Stimme – Wow-Effekt garantiert!  
**Eintritt € 15,-/erm. 10,-/freiwilliger Unterstützungs-Preis 20,-**

**Donnerstag, 16. Juni 2022 | 20:00 - für alle Interessierten, Neugierigen und Aktiven**  
**Mach was in deinem Stadtteil – Info- und Planungsabend (mit Kulturhäppchen)**

Wir laden unsere Mitglieder und alle Interessierten ein, uns besser kennenzulernen. Was macht unser Trägerverein Eppendorfer Soziokultur e.V. und was könnt Ihr bei uns machen?

Dazu Kulturprogramm aus der Kunstklinik.  
**Bitte anmelden: 040 / 780 50 400, [info@kunstklinik.hamburg](mailto:info@kunstklinik.hamburg)**

**Freitag, 17. Juni 2022 | 20:00 Uhr**  
**Eine musikalische Lesung – ein lyrisches Konzert. Im Anschluss: Open Stage**

Fritz Sebastian Konka schreibt. Linda Rum macht Musik. Im Anschluss an das lyrische Konzert wird die Bühne geöffnet. Jede:r ist willkommen Texte vorzutragen.

**Eintritt € 15,-/erm. 10,-/freiwilliger Unterstützungs-Preis 20,-**

**GESCHICHTS WERKSTATT EPPENDORF**



[www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de](http://www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de)

**Wohnstifte in Eppendorf - Zur Geschichte der Wohltätigkeit**

**So., 19. Juni, 15.00 Uhr**  
Hamburg ist die Hauptstadt der Stiftungen. Aber warum gibt es gerade in Eppendorf so viele Wohnstifte? Diese und weitere Fragen wollen wir in einem Rundgang zur Geschichte der Stifte in Eppendorf klären. Treff: Eingang Kunstklinik, Martinistraße 44a, Dauer: ca. 1,5 Stunden. Kostenbeitrag € 7,-, erm. € 5,-

**Bäume auf der ehemaligen Eppendorfer Looge**

**Do., 23. Juni, 17.00 Uhr**  
Bei diesem botanischen Rundgang führt sie der bekannte Autor zahlreicher Publikationen, Harald Vieth, zu interessanten Bäumen rund um den Loogepplatz. Treff: U-Bahn Kellinghusenstraße, unten vor dem Kiosk, Dauer: ca. 1,5 Stunden, Kostenbeitrag € 7,-, erm. € 5,-  
**Eppendorf – Wie aus dem Dorf ein Stadtteil wurde**

**So., 26. Juni, 16.00 Uhr**  
Entlang einer der ältesten Wege Eppendorfs befinden sich zahlreiche Spuren der Vergangenheit. Auf diesem Rundgang suchen wir diese historischen Plätze auf. Treff: St. Johanniskirche, Ludolfstraße 66, Dauer: ca. 2 Stunden, Kostenbeitrag: € 7,-, erm. € 5,-  
**Anmeldung für alle Rundgänge erforder-**

lich: Geschichtswerkstatt Eppendorf, 040-780 50 40 30, [kontakt@geschichtswerkstatt-eppendorf.de](mailto:kontakt@geschichtswerkstatt-eppendorf.de)



**Eppendorfer Masche – ein Treff für Handarbeitsbegeisterte**

**Montag, 11. u. 25. Juni | 15:00 bis 18:00 Uhr**

Hier dreht sich alles ums Stricken-Häkeln-Sticken. Handarbeitsbegeisterte Menschen treffen sich regelmäßig alle 14 Tage, jeweils am 2. und 4. Montag. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Veranst.: martini-erleben, Information und Anmeldung: Tel. 0176 7171 6197

Ort: Kunstklinik | Martinistraße 44a, Raum Brücke

**Yoga im Sitzen**

**Mittwoch, 6., 13., 20., 27. Juni | 12:00 – 13:00 Uhr**

Zu steif, zu alt, zu krank, zu schwer – all das gilt nicht bei Yoga im Sitzen. Stuhlyoga steigert körperliches Gleichgewicht und die Koordinationsfähigkeit.

Angeleitet wird der Kurs von der Yoga-Lehrerin Shamima Abbé. Info & Anmeldung bei der Kursleiterin: Tel. 0151-17100705. Preis pro Stunde: € 8,- (€ 6,- ermäßigt für Mitglieder des Trägervereins von martini-erleben und Teilnehmer\*innen mit Grundsicherung).

Veranst.: martini-erleben | Ort: Kunstklinik, Martinistraße 44a (Saal)

**Boule im Park**

**Mittwoch, 6., 13., 20., 27. Juni | 10:00 -12:00 Uhr**

**Donnerstag, 7., 14., 21., 28. Juni | 19:00 – 21:00 Uhr**

Boule ist ein Gesundheitssport. Sie haben Bewegung und Begegnung an der frischen Luft und ihre Koordination und Konzentration verbessern sich. Der Zugang zum Spielfeld ist barrierefrei, die einzige Voraussetzung ist gutes Wetter.

Veranst.: martini-erleben | Information und Anmeldung: Tel.: 040 - 780 50 40 – 40

Ort: Boulebahn, gegenüber vom Bau-spielplatz, Frickestraße Sackgasse



**Mittwoch, 15.06.2022, 16:30 – 17:30 Uhr**  
Die Sozialstation Eppendorf lädt Sie herzlich zum „Sitzyoga“ ein:

Für alle, die Spaß an sanften Bewegungen, Dehn- und Atemübungen haben, die etwas Neues ausprobieren möchten und gerne dabei sitzenbleiben. Einfühlsam und jede\*r in seinem Tempo mit einer ausgebildeten Yogalehrerin. Über Vorerkrankungen muss bitte vorab informiert werden. Dieser Termin findet entweder digital oder vor Ort statt.

Hamburgische Brücke  
Anmeldung: 040 - 46 20 22 oder [scharf@hamburgische-bruecke.de](mailto:scharf@hamburgische-bruecke.de)  
[www.hamburgische-bruecke.de](http://www.hamburgische-bruecke.de)



# Evangelische Familienbildung

Loogeplatz 14/16, Hamburg. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Information und Verwaltung: Tel. 46 00 769-19, Fax: 46 00 769-28 • [www.fbs-eppendorf.de](http://www.fbs-eppendorf.de) • email: [info@fbs-eppendorf.de](mailto:info@fbs-eppendorf.de)

## Noch mehr Stiche... – Aufbaukurs II

Für Anfänger\*innen mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene

Leitung: Hilda-Marie Lüneburg

**PEppO262:** 6 x Mi., 15:00 - 17:30 Uhr / 01.06. - 06.07.2022, € 119,00

## BreathWalk®

Leitung: Dagmar Weber

**PEppK002:** 8 x Mi., 17:00 - 18:30 Uhr / 01.06. - 20.07.2022, € 96,00

Treffpunkt: Ecke Otto-Wels-Straße/Südring (Nähe U-Bahn Borgweg)

## Tai-Chi – Schnupperkurs

Leitung: Petra Storm

**PEppK090:** 2 x Sa., 10:00 - 15:00 Uhr / 11.06. - 18.06.2022, € 80,00

## Männer schwingen den Kochlöffel

Leitung: Axel Olwig

**PEppM152:** 1 x Do., 18:00 - 22:00 Uhr / 09.06.2022, € 32,00

## Batch Cooking – Wie organisiere ich mein Essen für die Woche – Gesund, lecker, einfach.

Leitung: Cristina Giner Fuertes

**PEppM165:** 1 x Sa., 10:30 - 14:30 Uhr / 11.06.2022, € 32,00

## Tai-Chi

Leitung: Petra Storm

**PEppK095:** 5 x Di., 16:00 - 17:15 Uhr / 21.06. - 02.08.2022, € 50,00

## Weitblick – Touren 2022

Von kolonialen Spuren

Wir besichtigen den so genannten „Tansania-Park“ neben dem Eingang der ehemaligen Lettow-Vorbeck-Kaserne.

Leitung: Katrin Peter-Bösenberg, Isgard Rhein

**PEppR311:** 1 x Sa., 14:00 - 16:00 Uhr / 25.06.2022, € 12,00 Erw. / € 4,00 Kinder. Treffpunkt: Bahnhof Tonndorf, Ausgang Tonndorfer Hauptstraße / Studio Hamburg

**PEppR312:** 1 x So., 14:00 - 16:00 Uhr / 26.06.2022, € 12,00 Erw. / € 4,00 Kinder. Treffpunkt: Bahnhof Tonndorf, Ausgang Tonndorfer Hauptstraße / Studio Hamburg



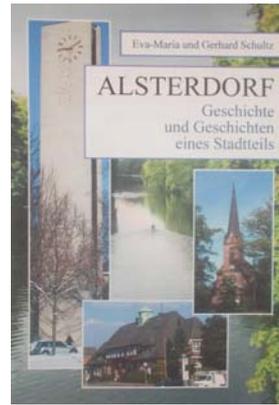
Bestattungsinstitut  
St. Anskar

## Adolf Imelmann & Sohn

**Bestattungen sind Vertrauensaufträge**  
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

**Tag und Nacht erreichbar**

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude  
Tel. 0 40/270 09 21 · [www.imelmann-bestattungen.de](http://www.imelmann-bestattungen.de)

## Alsterdorf - Das Buch

Viele Hamburger Stadtteile haben vor Jahren über ihren Stadtteil ein Buch veröffentlicht.

Jetzt hat auch Alsterdorf sein Buch mit dem Titel: „Alsterdorf - Geschichte und Geschichten eines Stadtteils“.

Autoren: Eva-Maria und Gerhard Schultz

Die Ausgabe im A5-Format hat 408 Seiten mit mehr als 140 historischen Abbildungen und ist **nur** in der Haspa-Filiale, Alsterdorfer Straße 261, käuflich zu erwerben.

*Die Redaktion*



AGAPLESION  
BETHANIE DIAKONIE

## VERANSTALTUNGEN

### ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE: Kostenfreie Online-Vorträge im Juni

#### Die Kraft der Gedanken

8. Juni 2022, 18:00–19:30 Uhr

Wie weit die Macht der Gedanken reicht, hängt allerdings davon ab, wie sehr wir uns darauf einlassen.

#### Basale Stimulation

9. Juni 2022, 18:00–19:30 Uhr

Ganzheitliches Konzept, das über Berührungen des Körpers bei der Pflege die Person selbst erreicht.

**Kostenfrei! Anmeldung: [www.bethanien-diakonie.de](http://www.bethanien-diakonie.de)**

#### Kaffeenachmittag

18. Juni 2022, 15:00–16:30 Uhr

Das Restaurant Martini lädt zu einem gemütlichen Nachmittag mit leckeren Kuchen und Kaffee bei musikalischer Unterhaltung am Klavier ein.

#### Unser Angebot für Sie:

Ein Stück Kuchen und ein Heißgetränk für 5,50 €  
Reservierung möglich unter T (040) 23 53 78 360  
Bitte beachten Sie vor Ort die Hygiene-Regeln!

RESTAURANT MARTINI  
Martinistrasse 45, 20251 Hamburg



AN ALLE

# VOLLBLUT EPPEN- DORFER: INNEN!

**Euer Blut ist in diesen Zeiten wertvoller denn je.**

Die ersten Vollblut-Eppendorfer:innen, die bis 30. Juni 2022 im UKE zum Blutspenden kommen, erhalten je einen original HSV-Fanartikel\*.



Einfach diese Anzeige mit zur Blutspende bringen und vorzeigen.

\*Solange der Vorrat reicht.

**AKTION**

**UKE Blutspende**

Martinistraße 52 (Gebäude Ost 38), 20246 Hamburg  
Mo., Do., Fr. 7 bis 14 Uhr | Di. und Mi. 12 bis 19 Uhr

**blutgeschwister.net** 

